

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Für Posen.

Die Anzeige des Buchhändlers Eulitz aus Lissa in No. 280 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel, könnte den Anschein erwecken, als ob es in der Stadt Posen noch keine deutschen Buchhandlungen gäbe. Demgegenüber erklären wir, daß bei einer Gesamteinwohnerzahl von 137000, darunter nur 58000 Deutsche, 7 deutsche Buchhandlungen vorhanden sind, die zum Teil schon seit Jahrzehnten bestehen und nach jeder Richtung hin ausreichen, um den Bedarf des Publikums und der Behörden an Büchern und Musikalien zu decken.

Es war stets unser Stolz, ohne jede aufdringliche Reklame unsern Beruf in national-deutscher Weise zu erfüllen.

Ed. Bote & G. Bock  
Friedrich Ebbecke  
Jos. Jolowicz

Philipp'sche Buchhandlung  
E. Rehfeld'sche Buchhdlg.  
(Curt Boettger)  
H. Spiro  
L. Türk's Buchhandlung  
(J. Gusmann).

## Nach Posen.

Es ist mir unklar, warum ich von den Posener Herren Kollegen angegriffen werde. Die Redaktion des Börsenblattes sandte mir den Angriff zu, und ich erwidere:

Ich habe mich offen und in gerader Weise in Nr. 280 des Börsenbl. ausgesprochen, wie ich ein von mir zu gründendes Sortiment in Posen zu führen gedenke und welche Eigenschaften der von mir gesuchte Mitarbeiter haben muss. Ich habe dies deshalb getan, um mich der Briefe aller Neugierigen und Vermittler von vornherein zu erwehren, da meine ungeheure persönliche Arbeitslast eine möglichste Einschränkung aller überflüssigen Korrespondenz erfordert. Ich bin mir nicht bewusst, den Posener Buchhandel angegriffen zu haben.

Wie das Buchhändler-Adressbuch zeigt, ist es nicht richtig, dass in Posen nur 7 deutsche Buchhandlungen sich befinden, denn ich rechne die beiden dem Posener Provinzial-Buchhändler-Verband angehörigen deutschen Sortimenten E. Conrad und C. F. W. Nölte ebenfalls zu den deutschen Firmen und betrachte diese beiden Kollegen als nicht minder national-deutsch wie

die Inhaber der unterschriebenen 7 Firmen.

Meiner Ansicht nach ist für einen tätigen Sortimenter die Einwohnerzahl seines Wohnortes gar nicht maßgebend. Ich betreibe z. Zt. in Lissa, einer Stadt von 16000 Einwohnern deutscher und polnischer Bevölkerung mit 4 Sortimentsbuchhandlungen ein Sortiment, das mehr Umsatz erzielt, als jede andre einzelne Firma der Stadt u. Provinz Posen.

Auf eine andre Spitze im zweiten Absatz einzugehen, halte ich für überflüssig. Ich betreibe meine Geschäfte so wie ich will und bin nicht geneigt, über nationale Fragen mich mit den Posener Herren Kollegen im Börsenblatt in eine unfruchtbare Polemik einzulassen.

Meine Anzeige hat aber eine erfreuliche Wirkung gezeitigt. Ich finde eine seit Jahren in der Stadt Posen vermißte Einigkeit bei den unterzeichneten Firmen, von denen einige, namentlich die Gesellschafter der Vereinigten Posener Journal-Zirkel G. m. b. H., in den letzten Wochen nur noch vermittlels der Rechtsanwälte ihre Ansichten austauschten.

Lissa i. P. Oskar Eulitz.